



*Erholungsreiche Tage und
einen wunderschönen*

Bild: T. Hrabe

Sommer

wünschen Ihnen die Mitglieder
des Gemeinderates und

Frau Bgmⁱⁿ
Claudia Bock!



Bürgermeisterin Claudia Bock informiert:

Liebe Wolfsgrabnerinnen und Wolfsgrabner!

Die Gemeinde Wolfsgraben übernimmt ab 03. Juli 2023 den Postpartner.
Die genauen Öffnungszeiten werden zeitnah bekanntgegeben.
Sie finden die Information auch auf unserer Gemeindehomepage.



Ihre Bürgermeisterin
Claudia Bock

INFORMATION FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die Schulen dürfen der Gemeinde die Daten jener Schülerinnen und Schüler, die in einer 5. bis 13. Schulstufe einen „Ausgezeichneten Gesamterfolg“ erreicht haben, nicht mehr an die Gemeinde weitergeben. Da die Gemeinde diesen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern weiterhin eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchten, bitte ich Sie/Dich mit Ihrem/Deinem Zeugnis bis 31.08.2023 auf der Gemeinde zu melden.

Ich lade für den 08. September 2023 um 17:00 Uhr zur Überreichung der Auszeichnung ein.

Bgmⁱⁿ. Claudia Bock

GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNGEN

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Wolfsgraben folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen im Gemeindegebiet Wolfsgraben in Erinnerung rufen:

Hauptstraße: 50 km/h

Liesingerstraße: 40 km/h

Alle Gemeindestraßen sowie das gesamte Heimbautal: 30 km/h

MINILADEN/ DIGILADEN FÜR WOLFSGRABEN – INTERESSENTEN GESUCHT

Für einen zukünftigen Bauernladen/ Nahversorger sucht die Gemeinde Wolfsgraben eine(n) Betreiber/ Betreiberin.

Errichtungskosten, technische Infrastruktur und anfängliche Werbungskosten werden von der Gemeinde finanziell unterstützt. Ein Platz für die Errichtung eines Ladens ist vorhanden. Eine enge Kooperation mit der Gemeinde ist angedacht.

Aufgabe der Betreiber:

- Abstimmung mit Lebensmittelproduzenten aus der Region

- Verantwortung für das Warensortiment
- Betreuung des Ladens, Sortierung, Abrechnung, Reinigung
- Buchhaltung
- Marketing, Unterstützung durch die Gemeinde

Wir suchen eine engagierte, selbstständig arbeitende Person mit kaufmännischem Wissen, die hilft, die Nahversorgung in Wolfsgraben zu sichern.

Kontakt: Gemeinde Wolfsgraben

HITZEWELLE ERHÖHT WALDBRANDGEFAHR

Die Land- und Forstbetriebe Österreichs warnen die WaldbesucherInnen und geben Tipps zur Vermeidung von Waldbränden.

Gerade an heißen Tagen lockt der Wald mit kühlen, schattigen Plätzen. Doch die hochsommerlichen Temperaturen und zu geringe Niederschläge erhöhen die Gefahr von Waldbränden. 124 Waldbrände mussten in diesem Jahr bereits bekämpft werden, Tendenz stark steigend.

Gefahr für Wald, Artenvielfalt und Mensch

Ein Waldbrand gefährdet sowohl den Wald, seine vielfältige Fauna und Flora als auch den Menschen und seine Infrastruktur. Daher ist gerade bei anhaltender Trockenheit besondere Vorsicht geboten. Felix Montecuccoli, Präsident der Land- und Forstbetriebe Österreich, appelliert daher an alle BesucherInnen, achtsam zu sein und einfache Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bitte nicht rauchen

Genießen Sie die gesunde Waldluft am besten rauchfrei. Ein Funke oder eine achtlos weggeworfene Zigarette können ausreichen, um einen folgenschweren Waldbrand auszulösen. Vermeiden Sie daher generell das Rauchen im und rund um den Wald.

Lassen Sie keine Glasflaschen oder Dosen im Wald zurück

Durch die Spiegelung oder Bündelung des Sonnenlichtes kann ein Brand ausgelöst werden. Generell soll kein Müll im Wald zurückgelassen werden.

Kein offenes Feuer

Das Entzünden eines offenen Feuers wie Lagerfeuer, Kerzen oder Fackeln ist in der freien Natur und insbesondere im und rund um den Wald strikt untersagt.

Autos nicht auf trockenes Gras stellen

Parken Sie Ihr Auto ausschließlich auf sicherem Boden ab. Schon ein heißer Auspuff eines PKWs kann schnell zum Auslöser eines Waldbrandes werden. Sie gefährden damit sich selbst, den Wald und natürlich auch ihr Auto.

Halten Sie Zufahrten und Einfahrten frei

Forststraßen sind eine wichtige Infrastruktur für die Forstbetriebe und besonders im Brandfall für die Feuerwehr. Die Straßen müssen für große LKW und Löschfahrzeuge frei befahrbar sein.

Informieren Sie sich über die tagesaktuelle Waldbrandgefahr in Ihrem Gebiet auf der Homepage des Zentralamtes für Meteorologie und Geodynamik.

Richtiges Verhalten beim Entdecken eines Waldbrandes

Alarmieren Sie die Feuerwehr unter der Nummer 122

Geben Sie so genau wie möglich an, wo es brennt, wie groß der Brand bereits ist und was brennt. Informieren Sie die Feuerwehr darüber hinaus, ob Menschen oder Gebäude in Gefahr sind.



Bild: Pixabay

Entfernen Sie sich zügig vom Brand

Waldbrände können sich sehr schnell ausbreiten und durch Wind auch größere „Sprünge“

machen. Gehen sie gegen oder quer zur Windrichtung vom Brand weg, am besten auf einer Straße. Lassen sie schweres Gepäck oder ein Lager zurück. Versuchen sie nicht, Fotos oder Videos zu machen.

Versuchen Sie nicht zu löschen

Ihre Sicherheit ist wichtiger. Die Feuerwehr hat Spezialisten und Spezialgerät.

Um Waldbrände möglichst rasch und effizient bekämpfen zu können, errichten Forstbetriebe in besonders gefährdeten Gebieten oft eigene Biotope und Tümpel und legen auch Löschteiche an. Gute und ausreichende Forststraßen garantieren, dass Einsatzkräfte rasch zum Brandort gelangen können. Die Gefahr bannen können aber letztendlich nur ausreichende Niederschläge und die Besonnenheit aller Waldbesucher.

Weitere Informationen:

Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 219 19
naturland-noe@enu.at
www.naturland-noe.at

SETZEN SIE EIN ZEICHEN MIT IHRER „NATUR IM GARTEN“ PLAKETTE!



Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 19.000 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat.

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, sind Sie mit dabei!

Die Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“ im Überblick

Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden):

*Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide**
Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
Verzicht auf Torf (K)

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen

So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- ,

auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.

Plakettenaktionstage

Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten diese die Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von € 10,-.

Plakettenvergabe

Melden Sie sich am „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at zur Plakettenvergabe an!

Eine genaue Beschreibung der Kriterien und Naturgartenelemente finden Sie auf www.naturimgarten.at.



HUNDEHALTUNG IN UNSERER GEMEINDE

Immer wieder wurde in den Amtsblättern die Verordnung über die Haltung und Führung von Hunden in unserem Ortsgebiet bekannt gegeben.

- Hunde sind im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.
- Als gefährlich bekannte Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Im Interesse aller ersuchen wir Sie, die Vorschriften zu beachten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die mit der Notdurft gefüllten Gassibeutel nicht am Straßenrand, sondern in den öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen sind und bitte nicht in den Restmülltonnen der Einwohner.

An diese beiden Punkte schließen wir noch einmal die Liste der Standorte der Hundetoiletten an:

- **Brentenmaisstraße** (Ecke Siedlungsstraße - untere Einfahrt) - Sackspender und Kübel
- **Dreibergestraße** (nach der Abzweigung von der Hauptstraße) - Sackspender und Kübel
- **Dreibergestraße/Forststraße** (Richtung Glashütte)
- **Friedhofstraße** (kurz nach der Abzweigung von der Hauptstraße) - Sackspender und Kübel
- **Hauptstraße** (Kreuzung Leopold Mitterstöger-Straße) - Sackspender und Kübel
- **Hauptstraße** (Kreuzung Liesingerstraße) - nur Kübel zur Entsorgung
- **Langseitenstraße** (gegenüber Hausnummer 14) - Sackspender und Kübel
- **Leopold Mitterstöger-Straße** (Kreuzung Josef Hutterer-Straße) - Sackspender und Kübel
- **Liesingerstraße** (Bereich unbebautes Grundstück Hausnummer 7) - Sackspender und Kübel
- **Liesingerstraße 14a** (nahe Altstoffsammelzentrum) - Sackspender und Kübel

- **Pater Effenberger-Straße** (Bereich Hausnummer 13) - Sackspender und Kübel
- **Wehrerstraße** (Bereich Festwiese) - Sackspender und Kübel
- **Wehrerstraße** (Bereich ggü. öffentl. Spielplatz) - nur Kübel zur Entsorgung
- **Hauptstraße 3c** (ggü Einfahrt WPWW) - nur Kübel zur Entsorgung
- **NEUER Standort: Forsthausstraße** (kurz nach Abzweigung von der Hauptstraße) - Sackspender

Heimbautal:

- **Frühlingsstraße** (Ecke Gartenstraße) - Sackspender und Kübel
- **Frühlingsstraße** (bei Kleinsammelzentrum) - nur Kübel zur Entsorgung
- **Heimbautalstraße** (Ecke Gartenstraße bei Zaun Spielplatz) - Sackspender und Kübel
- **Promenadeweg** (zwischen Ecke Waldweg) - nur Kübel zur Entsorgung

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, die ihre Hunde vorbildlich (korrekt) führen und das Angebot der Hundetoiletten annehmen.

Hundewitz

Ein Mann kommt vom Gassi gehen nach Hause: „Schatz, der Hund läuft jetzt super ohne Leine“.

„Großartig! Wo ist er denn?“

„Keine Ahnung“.

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Da es im Vormonat zu einer massiven Verstopfung des Hauptpumpwerkes in Frauenwart gekommen ist und eine umfangreiche Sanierung erfolgen musste, werden Sie, liebe Wolfsgraber/innen gebeten, folgendes zu beachten:

Siehe nebenstehende Auflistung

Bitte berücksichtigen Sie die Vorgaben für die Abwasserentsorgung.

Reißfeste Feucht- und Reinigungstücher werden immer beliebter, richten aber in der Kanalisation immer größere Schäden an.

Während reine Cellulose-Produkte wie herkömmliches (Recycling-)Toilettenpapier im Abwasser schnell zerkleinert werden und zügig zur Kläranlage gelangen, sind Tücher mit Kunststofffasern aus Polymeren, Polypropylen, Polyethylen oder Polyester beständig. Sie lassen sich in der Toilette zwar wegspülen, verquirlen sich aber auf dem Weg durch die Abwasserpumpen und verstopfen sie. Kostspielige Wartungsarbeiten sind die Folge.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Sliepeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: NÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

OBSTBAUMAKTION 2023

April 2023: Obstbaumaktion 2023: Biosphärenpark Wienerwald unterstützt die Neupflanzung von Obstbäumen

Das Biosphärenpark Wienerwald Management unterstützt, im Rahmen seiner Obstbaumaktion 2023, Interessierte bei der Neupflanzung von Obstbäumen in Wien und Niederösterreich. Bestellt werden kann vom 15. April bis zum 30. Juni 2023. Details zu den Bedingungen für eine geförderte Bestellung sowie die verfügbaren Sorten finden Sie in den Bestellformularen auf der Website des UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald unter www.bpww.at/obstbaumaktion2023.



Bestellungen werden vom 15. April bis 30. Juni 2023 entgegengenommen

Die Obstnutzung auf extensiven Streuobstwiesen, in Obstgärten und der Weinbaulandschaft im Wienerwald hat bereits lange Tradition. Gemeinsam mit Strukturen wie naturnahen Hecken, Trockensteinmauern und Totholzhaufen sind diese nicht nur wichtiger Lebensraum, sondern auch wahre Juwelle der Kulturlandschaft. „Es freut uns sehr, dass alte Obstsorten wieder vermehrt auf den Streuobstwiesen im Biosphärenpark Wienerwald Einzug halten, denn die Bestellerinnen und Besteller der Obstbaumaktion leisten durch die Pflanzung heimischer Obstsorten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt“, sind sich LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Wiens Klimastadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky einig.

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit bei der Obstbaumaktion des Biosphärenpark Wienerwald. Vom 15. April bis zum 30. Juni 2023 können Winzerinnen und Winzer, Landwirtinnen und Landwirte, Gemeinden/Bezirke aber auch private Eigentümerinnen und Eigentümer Obstbäume und Hecken bestellen. Voraussetzung

ist die Auspflanzung auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in den niederösterreichischen Gemeinden des Biosphärenpark Wienerwald sowie im ländlichen Gebiet der Wiener Biosphärenpark-Bezirke unter

Einhaltung der Bestellbedingungen. Die Ausgabe erfolgt im Herbst 2023 an einer zentralen Stelle im Biosphärenpark Wienerwald. „Gerne beraten wir Sie zu standortgerechten Sorten für zum Beispiel die Weinbaugebiete, aber auch für alle anderen geeigneten Flächen im Wienerwald“, ergänzt

Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiß.

Richtige Pflege der Obstbäume sichert den Bestand nachhaltig

Neben der Neupflanzung ist auch die Erhaltung der Streuobstwiesen ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt. Aus diesem Grund bietet das Biosphärenpark Wienerwald Management auch Obstbaumschnittkurse zur fachgerechten Pflege der Obstbäume an. Die nächsten Kurstermine finden Sie auf der Website des UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald unter www.bpww.at. Für BestellerInnen im Rahmen der Obstbaumaktion gelten ermäßigte Preise!

Die Obstbaumaktionen des Biosphärenpark Wienerwald Managements werden in Wien aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes sowie dem Land Wien und in Niederösterreich aus Mitteln des Niederösterreichischen Landschaftsfonds gefördert.

Rückfragehinweis:

Mag. Alexandra Stavik
 Presseabteilung Biosphärenpark Wienerwald
 Tel: 02233/54 187-12
 Mobil: 0676/81 22 04 05
as@bpww.at
www.bpww.at



ALEXANDRA STANGL UND STEFAN FEHRMANN VOM ROTEN KREUZ PURKERSDORF-GABLITZ IM INTERVIEW ZU „PFLEGE AUS EINER HAND“



Eine ganzheitliche Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben – „Pflege aus einer Hand“ verkörpert ein Konzept des Roten Kreuzes, das für die Entscheidung eigenständig bis zuletzt im eigenen Heim zu leben, steht! Alexandra Stangl und Stefan Fehrmann vom Dienstleistungsbereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste, kurz GSD, im Roten Kreuz berichten und erzählen, was sie zu dem Konzept bewegt hat.

„Liebe Alexandra, das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz wirbt mit „Pflege aus einer Hand“. Was ist die Intention dahinter?“

Der GSD des Roten Kreuzes sieht seinen Aufgabenbereich darin älteren, chronisch erkrankten aber auch verunfallten Personen zu ermöglichen, im gewohnten und vertrauten Umfeld zuhause selbstbestimmt leben zu können.

Dafür bietet das Rote Kreuz eine Rundumversorgung an, die über die Pflege durch unsere Hauskrankenpflege weit hinausgeht. Der Verleih für sogenannte „Pflegebehelfe“ erleichtert dabei die pflegerischen Maßnahmen und hilft pflegenden Angehörigen bei der notwendigen Mobilität. Wir unterstützen mit unserem „Essen für Zuhause“ im Alltag und geben mit der Rufhilfe die Möglichkeit jederzeit die Sicherheit im eigenen Heim zu haben, dass mit einem Knopfdruck Hilfe gerufen werden kann.

Die dafür benötigten Mittel werden schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt.

„An wen richtet sich euer Angebot nun genau?“

Unser Konzept richtet sich nicht nur an ältere Menschen, und das ist mir ganz wichtig zu betonen. Verunfallte, Kranke, in ihrer Mobilität allgemein eingeschränkte Personen oder werdende Mütter profitieren von unserem Gesamtangebot rund um die Pflege und das selbständige Leben.

„Mit der Entscheidung nach einem Unfall oder im Alter zuhause gepflegt zu werden, ist neben der eigentlichen pflegerischen Tätigkeit das notwendige Equipment ausschlaggebend. Stefan, du bist für den Verleih der Pflegebehelfe verantwortlich. Wie unterstützt hier das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz?“

Gerade mit unserem Verleihservice für Pflegebehelfe - das inkludiert zum Beispiel Pflegebetten, Leibstühle, Rollatoren und Rollstühle - stellen wir das notwendige Equipment zur Verfügung auch zuhause weiterhin leben zu können, wenn die Mobilität durch einen Unfall oder mit dem Älterwerden eingeschränkt wird.

Ergänzend zum Pflegebett stellen wir zusätzlich eigene Matratzen, Nachtkästchen, und Beistelltische zur Verfügung, um einen größtmöglichen Komfort zu ermöglichen.

„Stefan, was sind die Vorteile an einem Pflegebett? In welchen Situationen ist es wann notwendig?“

Unsere Pflegebetten sind für Personen geeignet, die aufgrund einer Pflege oder körperlichen Einschränkung, auf ein bewegliches Bett angewiesen sind. Die robuste Bauweise ermöglicht verschiedene Sitz- und Liegepositionen und das Bettmodell ist außerdem leicht zu reinigen. Das Bett

ist höhenverstellbar, wodurch nicht nur das leichtere Ein- und Aussteigen aus dem Bett machbar ist, sondern vor allem Pflegekräften oder pflegenden Angehörigen einen ergonomischen Umgang mit den Pflegebedürftigen ermöglicht. Mit der eigenständigen Steuerung ist der Patient außerdem nicht auf die Hilfe beim Verstellen des Bettes angewiesen.

Der große Vorteil darin besteht, dass unsere Pflegebetten flexibel vermietet werden. Wir bauen die Betten sehr rasch bei Bedarf direkt bei unseren Klient:innen auf. Sollte das Bett nicht mehr benötigt werden, bauen wir es sehr zeitnah wieder ab. In den Mietkosten sind die jährliche Überprüfung, der Austausch von defekten Teilen und das Service bei Problemen beinhaltet.

„Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus sind die unterstützenden Pflegemittel oft sofort notwendig. Wie schnell reagiert hier das Rote Kreuz und wie lange dauert es z.B. ein Pflegebett aufzustellen?“

Unser größtes Anliegen im Servicebereich des GSD ist die Kundenzufriedenheit. Dazu gehört vor allem unsere zeitliche Flexibilität. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir so zeitnah, wie möglich, die benötigten Pflegebehelfe wie etwa Rollator, Rollstuhl, Leibstuhl und/oder Pflegebett, in Absprache mit dem Kunden, zur Verfügung stellen.

„Das Rote Kreuz ist ein starker Vertreter für das „selbstbestimmte Älterwerden“. Liebe Sandra, mit welchen Angeboten unterstützt das Rote Kreuz Senior:innen in ihrem Alltag sonst noch?“

Für unsere Senioren sind unsere betreuten Tagesausflüge eine zusätzliche Ergänzung zum Alltag. Mehrere Male im Jahr organisieren wir einen spannenden Kultur- oder Freizeitausflug in Wien oder Niederösterreich. Dabei achten wir besonders darauf, dass das Ausflugsziel vor allem barrierefrei ist. Die Teilnahme ist somit auch mit eingeschränkter Mobilität oder Personen möglich, die auf Gehhilfen angewiesen sind. Am 24. Juni begeben wir uns auf eine Schifffahrt durch die Wachau „Auf den Spuren Mariandl's“ und am 2. September besuchen wir das Stift Altenburg. Im Alltag gibt es zudem die Möglichkeit, dass unsere Mitarbeiter:innen aus dem Besuchs- und Begleitdienst den Senior:innen einen Besuch zum gemeinsamen Kartenspielen oder für ein Gespräch abstatten.

Das Angebot für Pflegebehelfe ist online verfügbar unter: <https://www.rotekreuz.at/niederoesterreich/purkersdorf-gablitz/ich-brauche-hilfe/pflegemittel>

Bis spätestens 7 Tage vor dem Termin ist eine Anmeldung zum Betreuten Reisen möglich. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.rotekreuz.at/niederoesterreich/purkersdorf-gablitz/betreutes-reisen>

Purkersdorf, 31. Mai 2023

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Georg Tertsch Clara Hlavka, BA
 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich
 Bezirksstelle Purkersdorf-Gablitz
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 M: +43/664/54 60 009
 E: presse.pu@n.rotekreuz.at, W: www.rotekreuz.at/purkersdorf
www.facebook.com/rk3002 | www.twitter.com/RotesKreuz3002



Aus Liebe zum Menschen.

Foto: Hilfswerk Österreich/Johannes Puch



Sie möchten in Ihrem Job Zeit mit Kindern verbringen?

Informieren Sie sich jetzt über unser Bildungsangebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie: Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe.

Kommende Ausbildungsstarts

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

» 15. September 2023 in **St. Pölten**
27. September 2023 in **Korneuburg**

Quereinsteiger/
innen herzlich
willkommen!

Jetzt in der Kinderbetreuung durchstarten!

Mehr Infos über die berufliche Fort- und Weiterbildung unter T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.



www.noehilfswerk.at





FREIWILLIGE FEUERWEHR WOLFSGRABEN

Wehrer Straße 1 | 3012 Wolfsgraben | NOTRUF 122
www.ff-wolfsgraben.at | wolfsgraben@feuerwehr.gv.at



VORSCHAU 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum bevorstehenden Frühlingsbeginn wollen wir Ihnen die Vorschau unserer Veranstaltungen präsentieren und ersuchen Sie, die Termine für Ihre Aktivitätenplanungen vorzumerken:

Feuerlöscherüberprüfung	Samstag, 24. Juni	9-12 Uhr
Sonnwendfeier	Samstag, 24. Juni	18 Uhr
Blaulichttag	Freitag, 21. Juli	15 Uhr
Familienfest	Samstag, 16. September	15 Uhr
Kinder- und Familienmesse	Sonntag, 17. September	9:30 Uhr
Familienfest	Sonntag, 17. September	11 Uhr
Advent in Wolfsgraben	Samstag, 25. November	16 Uhr

Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Reinerlös der Veranstaltungen wird für den Erhalt und den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen sowie zur Finanzierung des Fuhrparkes verwendet.

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderfeuerwehr für Mädchen und Burschen im Alter von 8 – 10 Jahren
immer an Samstagen in ungeraden Kalenderwochen
facebook.com/kinderfeuerwehr.wolfsgraben

Feuerwehrjugend für Mädchen und Burschen im Alter von 10 – 15 Jahren
jeden Dienstag (an Schultagen)
facebook.com/feuerwehrjugend.wolfsgraben

DU bist älter als 15 Jahre und suchst eine Herausforderung und willst mithelfen?
Zu unseren **Aufgaben** zählen

- ... die Rettung von Menschen und Tieren
- ... das Löschen von Bränden
- ... die Technische Hilfe bei Unfällen
- ... der Schutz der Umwelt

Unser ehrenamtliches, freiwilliges Feuerwehrteam besteht aus Menschen aller Berufsgruppen. Du bist zwischen 10 und 65 Jahre alt und verfügst über ausreichend körperliche Fitness? Sprich uns doch unverbindlich an, wir informieren Dich persönlich und laden Dich gerne zum Mitmachen ein.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Feuerwehren retten – löschen – bergen - schützen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung		Treffpunkt
23.7.2023	Christophorussonntag, Hl. Messe Fahrzeugsegnung vor der Kirche	9:30 ca.10:30	Pfarrkirche
15.8.2023	Maria Himmelfahrt, Hl. Messe mit Kräutersegnung	9:30	Pfarrkirche
3.9.2023	Fußwallfahrt nach Heiligenkreuz	8:30	Pfarrkirche
17.9.2023	Kinder- u. Familienmesse beim Familienfest der FF	9:30	Feuerwehrhaus
24.9.2023	Fest der Freude, Hl. Messe	9:30	Pfarrsaal
8.10.2023	Erntedankfest, Kinder- u. Familienmesse	9:30	Pfarrsaal
14.10.2023	Kulturzyklus - Gemischter Satz	16:00	Pfarrsaal
21.10.2023	Kulturzyklus - Herbsttanz	18:00	Pfarrsaal
22.10.2023	Hl. Messe mit Kinderkirche	9:30	Pfarrsaal, Pfarrkirche
26.10.2023	Nationalfeiertag, Hl. Messe	9:30	Pfarrsaal

Impressum:

Erscheinungsort Wolfsgraben
Verlagspostamt: 3012 Wolfsgraben
Inhaber, Verleger u. Herausgeber: Gemeinde Wolfsgraben

Mail: gemeindekanzlei@gemeinde-wolfsgraben.at

Redaktion: Bgmⁱⁿ. Claudia Bock
Grafik: Thomas Hrabe, 3012 Wolfsgraben
Herstellung und Druck: Bösmüller, Wien

www.gemeinde-wolfsgraben.at

Ferien Sport WOCHEN

WOLFSGRABEN
21. AUGUST - 25. AUGUST 2023

 **xundinsleben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

ERLEBNIS SPORT WOCHE



ORT: Wolfsgraben

TERMIN: 21. August - 25. August 2023

DAUER: Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr
(freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: 149,- bis 154,- €/Kind/Woche. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

ANMELDUNG:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2023

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN



INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Login



FerienSpiel 2023

in Wolfsgraben

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort	Anmerkungen
Töpfern für Kinder 1	3.7., 10-12 Uhr	Jugendraum, Hauptstraße 3	ab 6 Jahren; Veranstaltung ohne Eltern
Nähen bei Mimoso	6.7., 10-12 Uhr	Mimoso Pressbaum, Hauptstraße 6	ab 7 Jahren; Veranstaltung ohne Eltern
Töpfern für Kinder 2	10.7., 10-12 Uhr	Jugendraum, Hauptstraße 3	ab 6 Jahren; Veranstaltung ohne Eltern
Re:spect Jugendarbeit Purkersdorf	13.7., 14-17 Uhr	Festwiese Feuerwehrhaus Wolfsgraben	6-10 Jahre; Spiele, Bubble Balls und Kinderschminken
Blaulichttag für Kinder	21.7., 15-17 Uhr	Feuerwehr Wolfsgraben	Feuerwehr, Kinderpolizei
Besuch am Alpakahof	26.7., 14:30-16:30 Uhr	Alpakahof Wolfsgraben, Forsthausstr. 12a	5-10 Jahre; Veranstaltung ohne Eltern
Turn, Spiel und Tanz	1.8., 9-12 Uhr	Pfarrhof Wolfsgraben	ab 3 Jahren; gemütliche Kleidung
Wildkräuter erkennen, sammeln und kochen	8.8., 10-12:30 Uhr	Taborstraße 8	ab 6 Jahren; festes Schuhwerk, Veranstaltung ohne Eltern
Spiel dich fit mit dem RSCW	10.8., 16-18 Uhr	Sportplatz	Sportschuhe und beschriftete Wasserflasche
Tierpark Wolfsgraben	17.8., 15-17 Uhr	Tierpark Wolfsgraben, Engelkreuzstraße	Festes Schuhwerk, wenn möglich bitte Anreise zu Fuß
Kasperltheater	23.8., 16-17 Uhr	Gasthaus Oliver, Hauptstraße 3	Kasperltheater mit Puppent-Inge
Nähen bei Mimoso	24.8., 10-12 Uhr	Mimoso Pressbaum, Hauptstraße 6	ab 7 Jahren; Veranstaltung ohne Eltern
Kreatives Gestalten	28.8., 15-17 Uhr	Treffpunkt Kirche	ab 5 Jahren
Besuch am Klissenbauernhof	29.8., 15-17 Uhr	Treffpunkt Spielplatz Heimbautal	eine Begleitperson/Kind, festes Schuhwerk
Zauberei für Groß und Klein	31.8., 15:30-16:30 Uhr	Gasthaus Oliver, Hauptstraße 3	Zaubershow mit Zauberer Helmut



Die **Anmeldung** zu jeder Veranstaltung ist unter ferienspiel@gemeinde-wolfsgraben.at bis jeweils drei Tage vor dem Termin möglich. Wir bitten auch um rechtzeitige Absage am Vortag, um den Wartenden die Möglichkeit zu geben, daran teilnehmen zu können und um die Abwicklung für die Veranstalter zu vereinfachen. Bei einigen Terminen gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl, weshalb eine Anmeldung nur möglich ist, solange Plätze frei sind.

Bei den einzelnen Terminen des Ferienspiels werden Fotos angefertigt, die für den Versand an Zeitungen, für die Gestaltung der Gemeindezeitung und für die Bewerbung von weiteren Veranstaltungen (z.B. Veranstaltungsflyer, Homepage der Gemeinde) und für filmische Dokumentationen (z.B. Jahresrückblick, u. dgl.) verwendet werden. Sollten Sie der Verwendung nicht zustimmen, bitten wir um zeitgerechte Information - vor Beginn des Ferienspieltermins - bei den Verantwortlichen. Kinder, die ohne Erwachsenen nachträglich zu einem Termin beim Ferienspiel kommen und keine Zustimmung mitbringen, dürfen nicht auf Fotos abgelichtet werden.